

Öffentliches Verfahrensrecht

Regina Kiener

Prof. Dr. iur., Professorin an der Universität Zürich

Bernhard Rütsche

Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Luzern

Mathias Kuhn

Dr. iur., Rechtsanwalt, Bern

2. Auflage



Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Grundlagen	1
§ 1 Grundbegriffe und Funktionen	3
I. Grundbegriffe	3
1. Öffentliches Verfahrensrecht	3
2. Verfahrensformen	4
a. Verwaltungsverfahren und Rechtsmittelverfahren	4
b. Nachträgliche und ursprünglichen Rechtspflege	5
c. Verwaltungsinterne und verwaltungsexterne Rechtspflege	6
d. Verwaltungsrechtspflege und Verfassungsrechtspflege	7
e. Einzelaktkontrolle und Normenkontrolle	8
II. Funktionen	9
1. Verwirklichung des materiellen Rechts	9
2. Streitschlichtung	10
3. Individueller Rechtsschutz	11
§ 2 Entwicklung des öffentlichen Verfahrensrechts	13
I. Entwicklung im Bund	13
II. Entwicklung in den Kantonen	16
§ 3 Rechtsquellen	17
I. Bundesverfassung	17
II. Verfahrensgarantien des internationalen Rechts	18
1. EMRK und UNO-Menschenrechtspakte	18
2. Europäisches Verfahrensrecht?	19
III. Bundesrecht	20
1. Bedeutung des Legalitätsprinzips	20
2. Verfahrensgesetze	20
3. Verfahrensvorschriften im Spezialgesetz	21
4. Verordnungen	22
IV. Öffentliches Verfahrensrecht in den Kantonen	23
1. Kantonales Verfahrensrecht	23
2. Anforderungen des Bundesrechts an die Kantone	23
V. Richterrecht	24

§ 6 Bedeutung der Grundrechte	49
I. Rechtsquellen	49
1. Verfahrensgrundrechte	49
2. <i>Verfahrensrechtliche Gehalte materieller Grundrechte</i>	50
II. Geltung der Verfahrensgrundrechte	51
1. Persönlicher und sachlicher Schutzbereich	51
2. Einschränkung von Verfahrensgrundrechten?	53
III. Grundrechte auf Verfahren	53
1. Recht auf ein Verwaltungs- oder Beschwerdeverfahren	53
2. Rechtsweggarantie	54
a. Verankerung	54
b. Schutzbereich und Ansprüche	55
c. Ausnahmen	56
IV. Grundrechte im Verfahren	57
1. Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung	58
a. Verbot der formellen Rechtsverweigerung	58
b. Richtige Zusammensetzung und Unparteilichkeit der Behörde	60
c. Grundsatz der Waffengleichheit	60
d. Treu und Glauben im Prozess	61
2. Rechtliches Gehör	62
a. Anspruch auf vorgängige Äusserung und Mitwirkung im Verfahren	63
b. Recht auf Akteneinsicht	65
c. Recht auf Begründung	66
d. Anspruch auf Rechtsbeistand	67
3. Unentgeltliche Rechtspflege	67
4. Anspruch auf das zuständige, unabhängige und unparteiische Gericht	68
a. Gesetzlich geschaffenes und zuständiges Gericht	69
b. Unabhängiges und unparteiisches Gericht	69
5. Öffentlichkeit der Justiz	71
V. Rechtsfolgen der Verletzung von Verfahrensgarantien	72
1. Formelle Natur von Verfahrensgrundrechten	72
2. Kompensatorische Massnahmen	73
3. Nichtigkeit	74
2. Teil: Das Verwaltungsverfahren	75
§ 1 Allgemeine Verfahrensordnung	77
I. Verfahrensablauf	77
II. Verfahrensleitung	78
III. Verfahrensform	80
1. Verkehr zwischen Behörde und Parteien	80
2. Verfahrenssprache	81
IV. Verfahrensfristen	82

§ 4	Verfahrensgrundsätze	26
I.	Begriff und Funktion von Verfahrensgrundsätzen	26
II.	Einzelne Verfahrensgrundsätze	27
	1. Offizialmaxime und Dispositionsmaxime	27
	a. Offizialmaxime	27
	b. Dispositionsmaxime	27
	2. Untersuchungsgrundsatz und Verhandlungsgrundsatz	28
	a. Untersuchungsgrundsatz	29
	b. Verhandlungsgrundsatz	29
	3. Rechtsanwendung von Amtes wegen	30
	4. Grundsatz der Prozessökonomie	31
	5. Grundsatz der Verfahrenseinheit	32
	6. Weitere Verfahrensgrundsätze	33
	a. Amtsbetrieb und Parteibetrieb	33
	b. Schriftlichkeit und Mündlichkeit	33
	c. Grundsatz der Öffentlichkeit	34
	d. Rechtshängigkeit	35
§ 5	System des öffentlichen Verfahrensrechts	36
I.	Föderalistische Struktur	36
II.	Rechtsmittel	37
	1. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	37
	2. Rechtsmittelarten	37
	a. Ordentliche und ausserordentliche Rechtsmittel	37
	b. Vollkommene und unvollkommene Rechtsmittel	38
	c. Reformatorische und kassatorische Rechtsmittel	39
	d. Prinzipale und subsidiäre Rechtsmittel	39
III.	Rechtsmittelinstanzen	40
	1. Bund	40
	a. Bundesgericht	40
	b. Bundesverwaltungsgericht	41
	c. Bundesrat	42
	d. Andere Instanzen	42
	2. Kantone	43
	3. Gemeinden	44
IV.	Rechtsmittelsysteme	44
	1. Anfechtung von Verwaltungsakten des Bundes	44
	a. Übersicht	44
	b. Grundsatz: doppelte gerichtliche Kontrolle	45
	c. Ausnahmen	45
	2. Anfechtung kantonaler Hoheitsakte	46
	a. Übersicht	46
	b. Grundsatz: doppelte gerichtliche Kontrolle	47
	c. Ausnahmen	48

§ 6 Bedeutung der Grundrechte	49
I. Rechtsquellen	49
1. Verfahrensgrundrechte	49
2. Verfahrensrechtliche Gehalte materieller Grundrechte	50
II. Geltung der Verfahrensgrundrechte	51
1. Persönlicher und sachlicher Schutzbereich	51
2. Einschränkung von Verfahrensgrundrechten?	53
III. Grundrechte auf Verfahren	53
1. Recht auf ein Verwaltungs- oder Beschwerdeverfahren	53
2. Rechtsweggarantie	54
a. Verankerung	54
b. Schutzbereich und Ansprüche	55
c. Ausnahmen	56
IV. Grundrechte im Verfahren	57
1. Anspruch auf gleiche und gerechte Behandlung	58
a. Verbot der formellen Rechtsverweigerung	58
b. Richtige Zusammensetzung und Unparteilichkeit der Behörde	60
c. Grundsatz der Waffengleichheit	60
d. Treu und Glauben im Prozess	61
2. Rechtliches Gehör	62
a. Anspruch auf vorgängige Äusserung und Mitwirkung im Verfahren	63
b. Recht auf Akteneinsicht	65
c. Recht auf Begründung	66
d. Anspruch auf Rechtsbeistand	67
3. Unentgeltliche Rechtspflege	67
4. Anspruch auf das zuständige, unabhängige und unparteiische Gericht	68
a. Gesetzlich geschaffenes und zuständiges Gericht	69
b. Unabhängiges und unparteiisches Gericht	69
5. Öffentlichkeit der Justiz	71
V. Rechtsfolgen der Verletzung von Verfahrensgarantien	72
1. Formelle Natur von Verfahrensgrundrechten	72
2. Kompensatorische Massnahmen	73
3. Nichtigkeit	74
2. Teil: Das Verwaltungsverfahren	75
§ 1 Allgemeine Verfahrensordnung	77
I. Verfahrensablauf	77
II. Verfahrensleitung	78
III. Verfahrensform	80
1. Verkehr zwischen Behörde und Parteien	80
2. Verfahrenssprache	81
IV. Verfahrensfristen	82

§ 2 Gegenstand und Einleitung des Verwaltungsverfahrens	85
I. Anwendungsbereich des Verwaltungsverfahrens	86
1. Erlass einer Verfügung	86
2. Zustandekommen anderer Handlungsformen	87
3. Anwendungsbereich des VwVG	89
II. Die Verfügung	90
1. Klassischer Begriff	90
2. Präzisierungen zum Verfügungsbegriff	92
a. «Behörde»	92
b. «Anordnung»	93
c. «Rechte und Pflichten»	94
d. Schlussfolgerungen	98
III. Arten von Verfügungen	99
1. Materielle und prozessuale Verfügungen	100
a. Materielle Verfügungen	100
b. Prozessuale Verfügungen	101
2. Gestaltungs- und Feststellungsverfügungen	102
a. Begriffe	102
b. Voraussetzungen von Feststellungsverfügungen	102
c. Wirkung von Feststellungsverfügungen	104
3. Sammel- und Allgemeinverfügungen	105
a. Sammelverfügungen	105
b. Allgemeinverfügungen	106
c. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	107
4. Verfügungen über Realakte	108
a. Zweck	108
b. Anwendungsbereich	109
c. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	111
d. Anspruch auf Verfügung über einen Realakt	112
e. Nachträgliches Verwaltungsverfahren	113
5. End- und Zwischenverfügungen	114
a. Endverfügungen	114
b. Zwischenverfügungen	115
6. Sach- und Vollstreckungsverfügungen	115
IV. Einleitung des Verfahrens	116
1. Einleitung von Amtes wegen	116
2. Einleitung auf Gesuch hin	118
3. Prüfung der Verfahrensvoraussetzungen	119
4. Vorsorgliche Massnahmen	121

§ 3 Zuständige Behörden	124
I. Zuständigkeitsordnung	124
1. Regelung der Zuständigkeit	124
a. Begriff und Arten der Zuständigkeit	124
b. Zwingende Natur der Zuständigkeitsordnung	125
2. Prüfung der Zuständigkeit	127
a. Ablauf der Zuständigkeitsprüfung	127
b. Streitigkeiten über die Zuständigkeit	128
c. Rechtsfolgen von Zuständigkeitsfehlern	129
3. Verfahrenskoordination	130
II. Ausstand	131
1. Begriffliche Grundlagen	131
2. Rechtsgrundlagen	132
a. Verfassungs- und völkerrechtliche Ebene	132
b. Gesetzesebene	133
3. Gesetzliche Ausstandspflichten	133
a. Persönlicher Geltungsbereich	133
b. Ausstandsgründe	135
4. Prüfung des Ausstands	138
a. Verfahrensfragen	138
b. Entscheid über den Ausstand	138
§ 4 Parteien und ihre Rechte	140
I. Parteistellung	140
1. Begriff und Bedeutung der Parteistellung	140
2. Voraussetzungen der Parteistellung	142
a. Übersicht	142
b. Parteifähigkeit	142
c. Rechtsschutzinteresse	143
3. Zusammensetzung des Parteienkreises	145
a. Einbezug von Parteien	145
b. Parteiwechsel	147
c. Streitgenossenschaft	148
4. Weitere Verfahrensbeteiligte	149
II. Ausübung von Parteirechten	149
1. Prozessfähigkeit	149
2. Vertretung und Verbeiständung	150
a. Recht auf selbständige Prozessführung	150
b. Recht auf Vertretung und Verbeiständung	151
c. Anforderungen an die Vertretung	152

III. Parteirechte	152
1. Übersicht	152
2. Akteneinsicht	153
a. Voraussetzungen der Akteneinsicht	153
b. Gegenstand des Akteneinsichtsrechts	154
c. Modalitäten der Akteneinsicht	155
d. Verweigerung der Akteneinsicht	156
e. Massgeblichkeit geheimer Akten	157
3. Vorgängige Anhörung	157
a. Gegenstand des Anhörungsrechts	157
b. Modalitäten der Anhörung	159
c. Verweigerung der Anhörung	160
d. Prüfungspflicht der Behörde	161
§ 5 Sachverhaltsfeststellung und Rechtsanwendung	163
I. Ablauf der Sachverhaltsfeststellung	163
1. Übersicht	163
2. Tatsachenbehauptung	164
3. Beweisführung	166
a. Beweisführungspflicht der Behörde	166
b. Beweisanträge der Parteien	167
4. Beweisabnahme	168
5. Beweisbeschaffung	169
a. Beweisbeschaffung durch die Behörde	169
b. Beweisbeschaffung durch die Parteien	170
c. Beweisbeschaffung durch Dritte	173
6. Beweiswürdigung	174
a. Freie Beweiswürdigung	174
b. Beweisgrad	175
c. Rechtswidrig erlangte Beweise	176
II. Beweismittel	177
1. Übersicht	177
2. Die einzelnen Beweismittel	178
a. Urkunden	178
b. Auskünfte der Parteien	179
c. Auskünfte von Drittpersonen	179
d. Zeugnis von Drittpersonen	180
e. Augenschein	182
f. Gutachten von Sachverständigen	183
III. Rechtsanwendung	185
1. Rechtsanwendung von Amtes wegen	185
2. Beweislast	186

§ 6 Verfahrensabschluss und Vollstreckung	187
I. Entscheidarten	187
1. Entscheid in der Sache	187
2. Prozessentscheid	188
3. Abschreibungsentscheid	188
II. Gütliche Einigung	189
1. Grundsatz	189
2. Voraussetzungen	190
3. Einigungsverfahren	190
4. Aufnahme der Einigung in die Verfügung	191
III. Kosten	191
1. Verfahrenskosten	191
2. Parteikostenentschädigung	192
3. Unentgeltliche Rechtspflege	192
IV. Eröffnung	194
1. Form der Verfügung	194
a. Schriftlichkeit	194
b. Bezeichnung als Verfügung	195
c. Dispositiv	195
d. Begründung	196
2. Zustellung der Verfügung	197
3. Veröffentlichung	198
4. Folgen mangelhafter Eröffnung	198
V. Wirkung der Verfügung	200
1. Rechtskraft	200
2. Rechtswirksamkeit	200
3. Vollstreckbarkeit	201
a. Materielle Voraussetzungen	201
b. Formelle Voraussetzungen	201
VI. Vollstreckungsverfahren	202
1. Arten von Zwangsmassnahmen	202
2. Zuständigkeit und Vollstreckungshilfe	202
3. Ablauf der Vollstreckung	203
a. Erfüllungsfrist und Androhung der Zwangsvollstreckung	203
b. Vollstreckungsverfügung	204
c. Mitteilung und Durchführung der Vollstreckung	205
d. Kosten	205

3. Teil: Spezielle Verwaltungsverfahren und Klage	207
Vorbemerkungen	209
§ 1 Massenverfahren	210
I. Was sind Massenverfahren?	210
1. Begriffe	210
2. Besonderheiten von Massenverfahren	211
II. Sozialversicherungsverfahren	212
1. Rechtsgrundlagen	212
2. Verfahrensrechtliche Instrumente	213
a. Formularpflicht	213
b. Herabgesetzter Beweisgrad	214
c. Einsprache	214
d. Formloses Verfahren	216
III. Steuerverfahren	217
1. Rechtsgrundlagen	217
2. Verfahrensrechtliche Instrumente	218
a. Gemischte Veranlagung	218
b. Selbstveranlagung	221
c. Einsprache	222
IV. Asylverfahren	223
1. Rechtsgrundlagen	223
2. Verfahrensrechtliche Instrumente	225
a. Erhöhte Mitwirkungspflichten	225
b. Herabgesetzter Beweisgrad	225
c. Stärkere Strukturierung der Sachverhaltsfeststellung	226
d. Erleichterte Formvorschriften	229
e. Kurze Behandlungsfristen	229
§ 2 Planungs- und Enteignungsverfahren	231
I. Grundlagen	231
II. Verfahrenskonzentration	232
1. Plangenehmigungsverfahren als Leitverfahren	232
2. Verfahrensablauf	233
III. Mitwirkung der Fachbehörden	235
1. Anhörung	235
2. Bereinigungsverfahren	235
IV. Berücksichtigung des kantonalen Rechts	236

V.	Integriertes Enteignungsverfahren	237
	1. Planaufgabe	237
	2. Einigungsverhandlungen	238
	3. Entscheid über Enteignung und Entschädigung	238
	a. Entscheid der Leitbehörde	238
	b. Entscheid über die Entschädigungsforderungen (Schätzungsverfahren)	238
VI.	Vereinfachtes Plangenehmigungsverfahren	239
VII.	Rechtsschutz	240
VIII.	Kosten	241
§ 3	Verteilungsverfahren	243
I.	Was sind Verteilungsverfahren?	243
	1. Begriff	243
	2. Besonderheiten von Verteilungsverfahren	244
II.	Submissionsverfahren	246
	1. Rechtsgrundlagen	246
	2. Beschaffungen durch Bundesorgane	247
	a. Anwendungsbereich	247
	b. Verfahrensarten	249
	c. Verfahrensablauf und Rechtsschutz	250
III.	Konzessionsverfahren	252
	1. Rechtsgrundlagen	252
	2. Erteilung von Funkkonzessionen	254
§ 4	Kindes- und Erwachsenenschutzverfahren	256
I.	Grundlagen	256
	1. Öffentlich-rechtliche Natur des Verfahrens	256
	2. Anwendbares Verfahrensrecht	257
II.	Zuständigkeitsordnung	258
	1. Örtliche Zuständigkeit	258
	2. Sachliche Zuständigkeit	259
III.	Melderechte und -pflichten	260
	1. Melderechte	260
	2. Meldepflichten	261
IV.	Parteien und ihre Rechte	261
	1. Parteien	261
	2. Anhörung	262
	3. Akteneinsicht	263
	4. Verfahrensvertretung	263

V.	Sachverhaltsfeststellung	264
	1. Beweiserhebung	264
	2. Mitwirkungspflicht	265
VI.	Rechtsschutz	266
§ 5	Verwaltungsstrafverfahren	268
I.	Verwaltungsstrafrecht in der Rechtsordnung	268
II.	Verwaltungsstrafverfahren des Bundes	270
	1. Das Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht	270
	2. Strafrechtliche Verfahrensgarantien	271
	3. Ablauf des Verwaltungsstrafverfahrens	272
III.	Verwaltungsstrafverfahren in den Kantonen	273
	1. Übersicht	273
	2. Einzelne Verfahrenskategorien	274
IV.	Verfahren auf Erlass anderer Verwaltungssanktionen	275
	1. Anwendbarkeit strafprozessualer Garantien	275
	2. Spezielle Verfahrensbestimmungen	277
	a. Übersicht	277
	b. Spezialverfahren im Kartellrecht	278
§ 6	Amts- und Rechtshilfe	281
I.	Grundlagen	281
	1. Begriffe	281
	2. Rechtsgrundlagen	282
	a. Allgemeine Hilfeleistungspflichten	282
	b. Spezifische Hilfeleistungsregeln	283
	c. Spezifische Regeln der informationellen Amtshilfe	284
II.	Rechtsschutz	285
	1. Rechtsschutz betroffener Privatpersonen	285
	a. Durchführung eines Verwaltungsverfahrens?	285
	b. Zulässige Rechtsmittel	287
	2. Rechtsmittel des ersuchenden Organs	288
§ 7	Klage	290
I.	Begriff und Funktion	290
II.	Die Klage gemäss Art. 120 BGG	291
	1. Bedeutung	291
	2. Gegenstand	291
	3. Subsidiarität	293
	4. Verfahren	293
III.	Die Klage gemäss Art. 35 VGG	294
	1. Bedeutung	294
	2. Gegenstand	294
	3. Subsidiarität	295
	4. Verfahren	295

4. Teil: Das Beschwerdeverfahren	297
§ 1 Allgemeine Verfahrensordnung	299
I. Verfahrensablauf	299
1. Einleitungsstadium	299
2. Ermittlungsstadium	300
3. Entscheidstadium	301
II. Verfahrensleitung	302
III. Verfahrensform	303
1. Schriftenwechsel	303
a. Vernehmlassung (erster Schriftenwechsel)	304
b. Weitere Schriftenwechsel	305
2. Öffentliche Parteiverhandlung	306
§ 2 Gegenstand und Einleitung des Verfahrens	308
I. Anfechtungsobjekt	308
1. Grundlagen	308
2. Verfügung als typisches Anfechtungsobjekt	309
3. Entscheide in Angelegenheiten des öffentlichen Rechts	310
4. End-, Teil- und Zwischenentscheide	311
a. Anfechtbarkeit	311
b. Insbesondere: Anfechtbarkeit von Zwischenverfügungen	311
5. Pläne	314
6. Weitere Anfechtungsobjekte	314
II. Streitgegenstand	315
1. Definition	315
2. Bedeutung	316
III. Einleitung des Verfahrens	317
1. Wirkung der Beschwerde	317
2. Beschwerdeschrift	318
a. Gesetzliche Anforderungen	318
b. Rechtsbegehren	318
c. Begründung	319
d. Verbesserung	320
e. Ergänzung	321
3. Beschwerdefrist	322
4. Vorsorglicher Rechtsschutz	323
a. Aufschiebende Wirkung (Suspensiveffekt)	323
b. Andere vorsorgliche Massnahmen	324
c. Voraussetzungen	325
d. Verfahren	325
e. Haftung	326

§ 3 Zuständige Beschwerdeinstanzen	327
I. Zuständigkeitsordnung	327
1. Grundlagen	327
2. Prüfung der Zuständigkeit	328
a. Anfechtungsobjekt	328
b. Zugangsschranken	329
aa. Ausschluss von Sachgebieten	329
bb. Streitwertgrenzen	329
c. Vorinstanz	330
d. Vorrang anderer Rechtsmittel	330
aa. Ausschöpfung des Instanzenzugs (relative Subsidiarität)	330
bb. Absolute Subsidiarität	331
e. Prüfprogramm	331
3. Folgen bei fehlender oder umstrittener Zuständigkeit	331
II. Bundesrechtliche Beschwerdeinstanzen	332
1. Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht	332
a. Anfechtungsobjekt	332
b. Zugangsschranken	332
c. Vorinstanzen	333
d. Vorrang anderer Rechtsmittel	334
2. Verwaltungsinterne Beschwerde	335
a. Beschwerde an den Bundesrat	335
b. Beschwerde an eine andere Instanz	337
c. Beschwerde an die Aufsichtsbehörde	337
3. Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	337
a. Anfechtungsobjekt (Art. 82 BGG)	338
b. Zugangsschranken	338
aa. Ausschluss von Sachgebieten	338
bb. Streitwertgrenzen	339
c. Vorinstanzen	340
aa. Bundesbehörden	340
bb. Kantonale Instanzen	341
d. Vorrang anderer Rechtsmittel	341
III. Behördeninterne Zuständigkeit	342
1. Geschäftsverteilung und Spruchkörperbildung	342
2. Ausstand	343
a. Rechtsgrundlagen	343
b. Ausstandsgründe	343
c. Prüfung des Ausstands	344

§ 4 Beschwerderechte	346
I. Übersicht	346
II. Allgemeines Beschwerderecht	347
1. Formelle Beschwer	348
2. Materielle Beschwer	348
a. Grundsatz	348
b. Verfügungsadressaten und Drittbetroffene	350
c. Prozedurales Interesse	352
3. Aktuelles und praktisches Interesse	353
4. Insbesondere: Legitimation von Verbänden	354
5. Insbesondere: Legitimation von Gemeinwesen	355
III. Besondere Beschwerderechte	358
1. Grundsatz	358
2. Behörden des Bundes	359
a. Übersicht	359
b. Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	359
c. Beschwerde nach VwVG und VGG	361
3. Organisationen («ideelles Verbandsbeschwerderecht»)	361
4. Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften	364
a. Übersicht	364
b. Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	365
c. Beschwerde nach VwVG und VGG	366
d. Abgrenzungsprobleme der Beschwerdebefugnis von öffentlich-rechtlichen Körperschaften	367
5. Sonderfall: Die prozessuale Stellung der Vorinstanz	369
§ 5 Materielle Überprüfung	371
I. Beschwerdegründe und Kognition	372
1. Begriffe	372
2. Beschwerdegründe als Verfahrensvoraussetzung	373
3. System der Beschwerdegründe	374
a. Übersicht	374
b. Prüfungsdichte	375
c. Illustration	376

II.	Rechtsverletzungen	377
1.	Gegenstand	377
a.	Allgemein	377
b.	Bundesrecht	378
c.	Völkerrecht	379
d.	Ausländisches Recht	380
e.	Kantonales Recht	380
f.	Beschwerdegründe bei vorsorglichen Massnahmen	382
2.	Arten von Rechtsverletzungen	383
a.	Unrichtige Anwendung des richtigen Rechtssatzes	383
b.	Anwendung eines unzutreffenden Rechtssatzes	383
c.	Anwendung von rechtswidrigem Recht	384
d.	Qualifiziert falsche Ermessensbetätigung	384
e.	Qualifiziert falsche Sachverhaltsermittlung	385
3.	Prüfungsdichte	385
III.	Fehlerhafte Sachverhaltsfeststellung	386
1.	Grundsatz	386
2.	Regelung im Gesetz	386
3.	Arten fehlerhafter Sachverhaltsfeststellung	387
4.	Prüfungsdichte	389
5.	Sachverhaltsfeststellung durch die Beschwerdeinstanz	389
IV.	Unangemessenheit	389
1.	Grundlagen	389
2.	Regelung im Gesetz	390
a.	Überschreitung oder Missbrauch von Ermessen	390
b.	Unangemessenheit	390
3.	Prüfungsdichte	391
V.	Begründungspflicht und Rügeprinzip	392
1.	Grundsatz	392
2.	Regelung im VwVG	392
3.	Regelung im BGG	392
VI.	Neue Vorbringen (Noven)	393
1.	Grundsatz	393
2.	Neue Rechtsbegehren	393
3.	Neue Tatsachen und Beweismittel	394
4.	Neue Begründung	395
5.	Generelle Schranke: Treu und Glauben	395

§ 6 Verfahrensabschluss und Vollstreckung	396
I. Entscheidungsverfahren	396
1. Besetzung des Entscheidgremiums	396
2. Verfahrensart	397
a. Aktenzirkulation und mündliche Beratung	397
b. Vereinfachtes Verfahren	398
c. Praxisänderung und Präjudiz	399
2. Beschwerdeentscheid	400
a. Sachentscheid	400
b. Prozessentscheid	401
c. Abschreibungsentscheid	402
3. Verbot der Verschlechterung und Verbesserung	402
4. Gliederung des Beschwerdeentscheids	403
5. Eröffnung und Urteilsverkündung	404
a. Eröffnung	404
b. Urteilsverkündung	404
II. Kosten und Entschädigungen	405
1. Verfahrenskosten	405
a. Rechtsgrundlagen	405
b. Zusammensetzung und Bemessung	405
c. Kostenverlegung	406
aa. Grundsatz: Kostentragung durch unterliegende Partei	406
bb. Ausnahmen vom Unterliegerprinzip	406
cc. Kostentragung bei Gegenstandslosigkeit	407
dd. Kostenvorschuss	408
2. Parteientschädigung	408
3. Anspruch auf unentgeltliche Rechtspflege	409
a. Inhalt und Umfang	409
b. Voraussetzungen	409
c. Verfahren	411
III. Vollstreckung	411
5. Teil: Spezielle Rechtsmittelverfahren	413
§ 1 Normenkontrolle	415
I. Begriff	415
1. Einordnung	415
2. Arten der Normenkontrolle	417

II.	Abstrakte Normenkontrolle	418
1.	Anfechtungsobjekt	418
a.	Grundsatz	418
b.	Verwaltungsverordnungen	420
c.	Kantonsverfassungen	421
d.	Rechtsetzende Verträge zwischen Kantonen	421
e.	Säumnis des kantonalen Gesetzgebers	422
2.	Instanzenzug	422
3.	Beschwerderecht	423
a.	Allgemeines Beschwerderecht	423
b.	Besondere Beschwerderechte	424
4.	Beschwerdegründe	426
5.	Zeitpunkt der Anfechtung	426
6.	Urteil	427
III.	Konkrete Normenkontrolle	428
1.	Grundlagen	428
2.	Überprüfung von Bundesgesetzen	429
a.	Verfassungskonformität	429
b.	Völkerrechtskonformität	430
3.	Überprüfung von Verordnungen des Bundes	431
a.	Grundsatz	431
b.	Verfassungskonformität	431
c.	Völkerrechtskonformität	432
d.	Gesetzeskonformität	433
e.	Prüfschema	433
4.	Überprüfung von Kantonsverfassungen	434
5.	Überprüfung der Bundesverfassung?	434
§ 2	Beschwerde in Stimmrechtssachen	436
I.	Grundlagen	436
II.	Gegenstand	437
1.	Anwendungsbereich	437
2.	Anfechtungsobjekt	438
3.	Zugangsschranken?	439
III.	Vorinstanzen	439
1.	Eidgenössische Stimmrechtssachen	440
a.	Übersicht	440
b.	Beschwerde an die Kantonsregierung	441
c.	Beschwerde an das Bundesgericht	442
d.	Ausnahmen von der bundesgerichtlichen Überprüfung	443
2.	Kantonale Stimmrechtssachen	443
a.	Regelfall: Innerkantonales Rechtsmittel	443
b.	Ausnahme: Akte des Parlaments und der Regierung	444

IV.	Beschwerderecht	445
	1. Grundsatz	445
	2. Natürliche Personen	445
	3. Juristische Personen und Gemeinwesen	446
V.	Beschwerdegründe	447
VI.	Beschwerdefristen	448
	1. Eidgenössische Angelegenheiten	448
	2. Kantonale Angelegenheiten	449
	3. Insbesondere Anfechtung von Realakten	449
VII.	Rechtsfolgen bei Gutheissung	450
§ 3	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	452
I.	Entstehungsgeschichte und Funktion	452
II.	Subsidiarität	453
	1. Begriff	453
	2. Absolute Subsidiarität	454
	3. Relative Subsidiarität	455
III.	Anfechtungsobjekt	456
IV.	Vorinstanz	456
V.	Beschwerderecht	457
	1. Voraussetzungen	457
	2. Insbesondere: rechtlich geschütztes Interesse	457
	a. Verletzung von verfassungsmässigen Rechten	457
	b. Sonderfälle: Willkürverbot und Rechtsgleichheit	458
	3. Beschwerderecht Dritter?	460
	4. Legitimation bei der konkreten Normenkontrolle	461
VI.	Beschwerdegründe	461
	1. Kreis der verfassungsmässigen Rechte	461
	2. Verletzung verfassungsmässiger Rechte	462
	3. Kognition und Prüfungsdichte	463
VII.	Verfahren	464
	1. Fristen und Formen	464
	2. Sachverhalt	464
	3. Vorsorgliche Massnahmen	465
	4. Urteil	465
§ 4	Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)	466
I.	Grundlagen	466
	1. EMRK und Zusatzprotokolle	466
	2. Das Verfahren in der Übersicht	468
	a. Interne Zuständigkeit	468
	b. Massgebender Sachverhalt	469
	c. Vorsorglicher Rechtsschutz	469

II.	Individualbeschwerde	470
1.	Zulässigkeitsvoraussetzungen	470
2.	Fehlen aussergewöhnlicher Unzulässigkeitsgründe	471
3.	Vereinbarkeit der Beschwerde mit der Konvention	471
a.	Persönliche Vereinbarkeit	472
aa.	Beschwerdeführer	472
bb.	Insbesondere: Opfereigenschaft	473
cc.	Insbesondere: Vorliegen eines erheblichen Nachteils	474
dd.	Beschwerdegegner	474
b.	Örtliche Vereinbarkeit	475
c.	Zeitliche Vereinbarkeit	476
d.	Sachliche Vereinbarkeit	476
4.	Ausschöpfung des innerstaatlichen Instanzenzugs	477
5.	Keine offensichtliche Unbegründetheit	478
6.	Form und Frist	479
III.	Staatenbeschwerde	480
IV.	Urteil	481
§ 5	Weitere Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	483
I.	Einsprache	483
1.	Begriff	483
2.	Einsprache als Rechtsmittel	484
a.	Zuständigkeit	484
b.	Funktion	484
c.	Verfahren	485
II.	Revisionsgesuch	486
1.	Begriff	486
2.	Revisionsgründe	487
a.	Rechtsgrundlagen	487
b.	Verfahrensfehler	488
c.	Bisher unentdeckte Tatsachen oder Beweismittel	489
d.	Weitere Revisionsgründe	490
e.	Falsche Rechtsanwendung?	490
3.	Weitere Verfahrensvoraussetzungen	490
4.	Verfahren	491
5.	Verhältnis zu anderen Rechtsmitteln	493
III.	Wiedererwägungsgesuch	494
1.	Begriff	494
2.	Wiedererwägungsgründe	494
3.	Verfahren	495
4.	Verhältnis zu anderen Rechtsmitteln	496

IV. Erläuterung und Berichtigung	497
1. Rechtsgrundlagen	497
2. Erläuterung	497
3. Berichtigung	497
4. Verfahren	498
V. Aufsichtsanzeige	499
1. Begriff und Funktion	499
2. Verfahren	500
3. Entscheid	501
Literaturverzeichnis	503
Materialienverzeichnis	509
Abkürzungsverzeichnis	511
Sachregister	525